

„pro Ortsumfahrung e. V.“ Talstraße 51 41516 Grevenbroich

Pressemitteilung zum 1. April 2012

Bürgerinitiative pro O beantragt die Eingemeindung Kapellens in die Stadt Korschenbroich

Kapellen. Die Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. (pro O) hat bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Eingemeindung des Grevenbroicher Stadtteils Kapellen in die Stadt Korschenbroich beantragt. Der Vereinsvorsitzende Hans Strunk sieht darin eine große Chance, den Lückenschluss der L361n zwischen Kapellen und Wevelinghoven doch noch kurzfristig zu realisieren: „Während von der Stadt Grevenbroich mit ihrem Nothaushalt keinerlei finanzielle Unterstützung für den Bau des fehlenden Teilstücks zu erwarten ist, hat die Stadt Korschenbroich mit Billigung des Mitte Februar vorgelegten Haushalts-sicherungskonzepts neue finanzielle Spielräume zu erwarten. Damit könnte z. B. der Bau der Ortsumfahrung unterstützt werden.“ Strunk sieht in der Eingemeindung Kapellens in die Nachbarstadt durchaus auch Vorteile für Korschenbroich: "Neben der Erhöhung der Bevölkerungszahl um gut 6 000 auf dann fast 40 000 Einwohner würde auch das Kapellener Gewerbegebiet gut in das Portfolio der aufstrebenden Stadt an der Niers passen."

Der Lückenschluss der L361n ist zwar weiterhin in Stufe 1 des Landesbedarfsplanes ausgewiesen, das Projekt wurde aber von der Landesregierung aus finanziellen Gründen vorerst zurückgestellt. Da die Trassenführung vom Landesbetrieb Straßen NRW aber ortsnahe geplant wurde, könnte das Projekt auch ohne Weiteres als Gemeindestraße realisiert werden. Für die Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung war dies Grund genug, diesen ungewöhnlichen Weg zu gehen. "Wir sind überall auf offenen Ohren gestoßen! Sowohl bei der Bezirksregierung in Düsseldorf als auch bei der Stadt Korschenbroich ist man zuversichtlich, die Eingemeindung Kapellens in die Stadt Korschenbroich kurzfristig in trockene Tücher bringen zu können." Auch für die Bevölkerung in Kapellen wird die Umstellung nicht allzu groß werden: "Da ja bereits Glehn die Telefonvorwahl 02182 hat, werden auch die Kapellener diese behalten dürfen," so Strunk.

Hans Strunk kündigt an, dass die Bürgerinitiative pro O e. V. auch weiterhin mit aller Macht für die Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven kämpft und hofft, dass sich weitere Betroffene dem Verein anschließen werden: „Jedes neue Mitglied macht uns stärker und bringt uns damit dem Lückenschluss der L361n ein Stückchen näher.“ Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.pro-ortsumfahrung.de oder per E-Mail (pro-o@gmx.de). (April, April)

(03 / 12) Kapellen, den 1. April 2012

Rückfragen beantwortet: Leo Krüll (Pressesprecher)
Tel. 01748884907, E-Mail: pro-o@gmx.de

Anlage

Fotomontage 'Kapellen_Stadt-Korschenbroich.jpg' (© pro O e. V.) und pro O-Vereinslogo